



Tempo 30 - Schulwegsicherung „Am Gardenkamp“



Den Schulweg zur Ostbergschule führt für Kinder aus dem Wohngebiet Kleinen Heide / Henriettenweg / Gardenkamp auf Höhe der Baroper Straße über den neu ausgebauten Straßenzug „Am Gardenkamp“.

- Aufgrund der Topographie und Straßenführung (Kuppenlage, Kurven mit ungenügender Sichtweite, allgemeine Querungsstelle des Fuss- und leichten Zweiradverkehrs) stellt der Kreuzungsbereich „Baroper Straße“/„Am Gardenkamp“ nach dem Ausbau einen neuen spezifischen Gefahrenbereich dar.
- Fuss- und Radwege entlang des Gardenkamps sind nicht sicher ausgeführt.
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich ist seit Öffnung für den öffentlichen Verkehr im Oktober 2010 „Tempo 30“. Diese Regelung sollte dauerhaft für diesen Abschnitt des „Gardenkamp“ beschlossen werden.
- Der Anhalteweg bei Tempo 30 liegt bei rund 13 m. **Bei Tempo 50 hat der Fahrer nach 13 m noch nicht einmal reagiert.** Statt 0 km/h beträgt die Geschwindigkeit also noch unvermindert 50 km/h. Tempo 30 wird erst nach 22 m erreicht, der Wagen kommt erst nach über 27 m zum Stehen.
- Kinder können aufgrund ihrer kognitiven Fähigkeiten häufig nicht rechtzeitig oder nicht richtig auf die Gefahren des motorisierten Verkehrs reagieren. Durch die Reduktion der Geschwindigkeit verkürzt sich der Anhalteweg und es sinkt die Kollisionswahrscheinlichkeit. Wer mit niedrigen Geschwindigkeiten unterwegs ist, hat zudem Zeit, das Umfeld zu beobachten und vorbeugend umsichtig zu agieren.
- Die Anzahl von Unfällen nimmt durch **Tempo 30** um oft mehr als 30% gegenüber Tempo 50 ab und die Wahrscheinlichkeit, **eine Kollision mit dem PKW zu überleben** liegt bei 90 % - bei Tempo 50 sinkt sie auf nur noch ein Drittel !

Dem hohen Risiko auf diesem Gefahrenpunkt des Schulweges zur Ostbergschule trägt aufgrund der Straßenführung und Sichtverhältnisse eine Ampel allein nicht ausreichend Rechnung.

Wir fordern die **dauerhafte Beibehaltung von Tempo 30** auf diesem Abschnitt der Straße „Am Gardenkamp“, bauliche Maßnahmen wie sowie die **Entschärfung des Gefahrenpunktes durch verbesserte Fußwegführung und -sicherung auf beiden Seiten**.

Im Namen der Kinder und ihrer Eltern in Dortmund-Barop bitten wir um Unterstützung der **Aktion „Tempo 30 - Schulwegsicherung Gardenkamp“** und fordern Politik und Verwaltung in Dortmund zu verantwortlichem Handeln auf!

